



**Cyrill Wiget wieder
in den Gemeinderat!**

grünwärts! **Liste 1
GRÜNE
Kriens**

Cyrill Wiget wieder in den Gemeinderat

Liebe Krienserin, Lieber Krienser

In den letzten vier Jahren durfte ich mich als Gemeinderat für ein wohnliches Kriens einsetzen. In meinem Departement konnte ich mithelfen, unseren Wohnort noch attraktiver zu machen: Die Betreuungsangebote für Kinder wurden ausgebaut, die Jugendarbeit den neuesten Anforderungen angepasst. Die Feuerwehr leistet hervorragende Dienste. Im Umweltschutz setzen wir uns ein, dass unsere Naherholungsgebiete Sonnenberg und Krienseregg erhalten bleiben, und dass auch in unserem Siedlungsgebiet die Natur ihren Platz hat.

Ich möchte gerne mit Ihrer Unterstützung diese Arbeit weiterführen. Gemeinsam im Gemeinderat möchte ich mich dafür einsetzen, dass wir die Klimafrage auch in Kriens anpacken, dass wir die finanzielle Situation der Gemeinde im Gleichgewicht halten können und trotzdem unsere modernen Angebote für die Kinderbetreuung weiter verbessern.

Am meisten liegt mir aber am Herzen, dass unsere Gemeinde weiterhin für viele Menschen ein Daheim ist, von dem sie sagen: Hier wohne ich gerne.

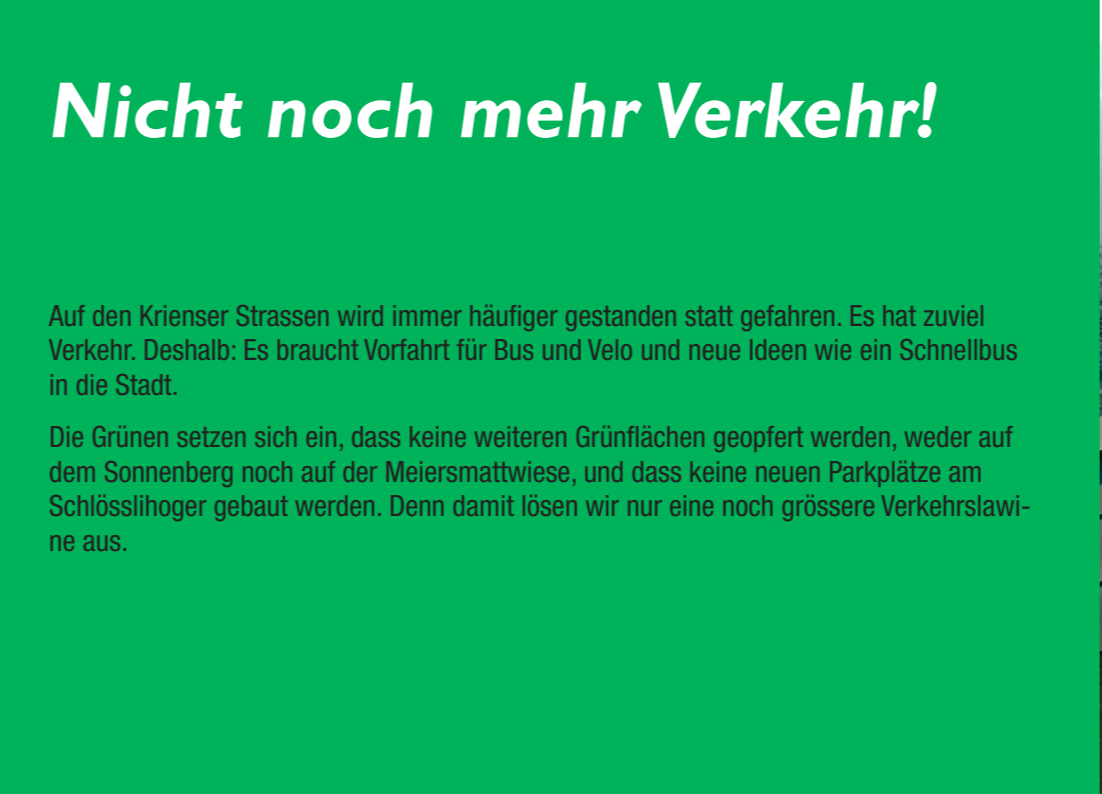
Ich danke Ihnen für Ihre Unterstützung.

Cyrill Wiget, Gemeinderat



Schützen wir unsere Naherholungsgebiete

Glücklich, wer in Kriens wohnt: Eingerahmt von Sonnenberg und dem Krienser Hochwald kann jede und jeder schnell das Naherholungsgebiet erreichen. Doch ungefährdet sind diese schönen Landschaften nicht: Auf dem Sonnenberg bestehen verschiedene Projekte, die noch mehr Rummel bringen und die Bauzone weiter ausdehnen. Und auch im Hochwald oben müssen wir Acht geben, dass die wunderbare Landschaft sorgfältig gepflegt wird. Dafür setzen wir Grünen uns konsequent ein – damit auch unsere Kinder diese schönen Erholungsgebiete geniessen können.



Nicht noch mehr Verkehr!

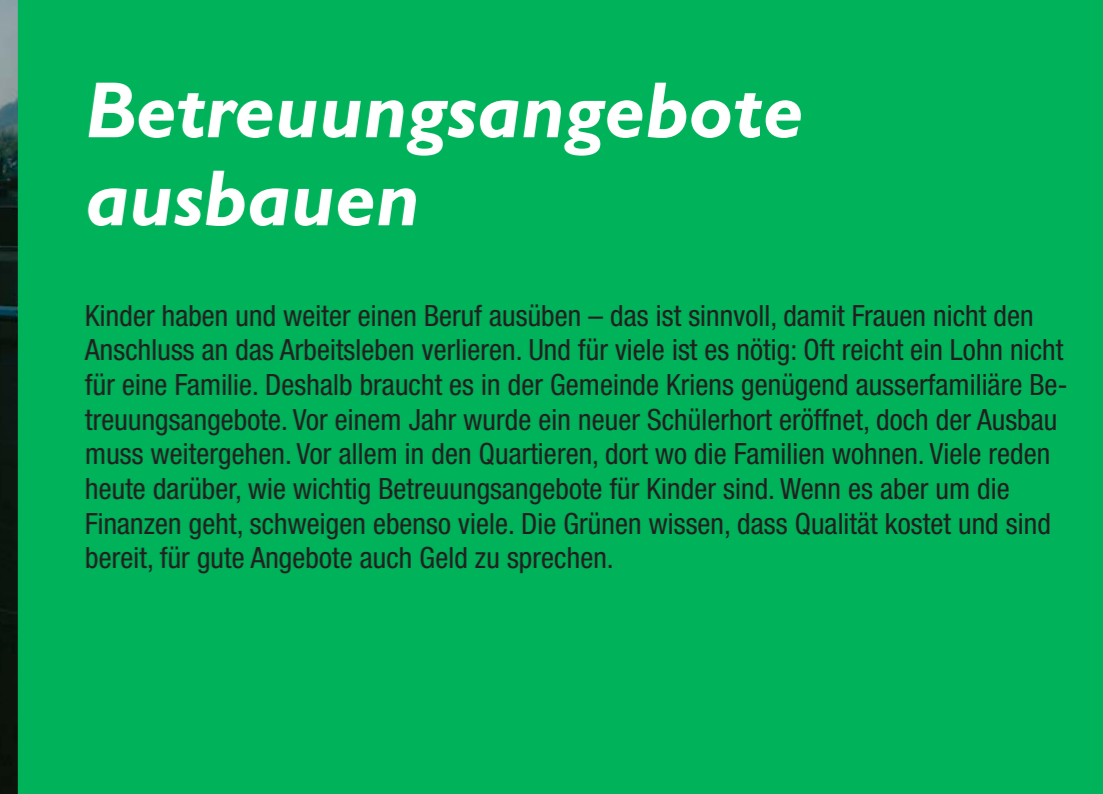
Auf den Krienser Strassen wird immer häufiger gestanden statt gefahren. Es hat zuviel Verkehr. Deshalb: Es braucht Vorfahrt für Bus und Velo und neue Ideen wie ein Schnellbus in die Stadt.

Die Grünen setzen sich ein, dass keine weiteren Grünflächen geopfert werden, weder auf dem Sonnenberg noch auf der Meiersmattwiese, und dass keine neuen Parkplätze am Schösslihoger gebaut werden. Denn damit lösen wir nur eine noch grössere Verkehrslawine aus.



Klima – auch wir können handeln

Die Gemeinde Kriens ist Energiestadt – eine Auszeichnung dafür, dass sich unsere Gemeinde für eine umweltfreundliche Energiepolitik einsetzt. Dank einem Vorstoss der Grünen hat die Gemeinde wieder ein Energieförderprogramm. Doch die Klimaerwärmung zeigt, dass wir alle noch einen Zacken zulegen müssen. Die Gemeinde soll mit dem guten Beispiel vorangehen, mehr in die Beratung investieren, ihre Fördergelder aufstocken und mit Anreizen mithelfen, dass unsere Häuser besser isoliert werden.



Betreuungsangebote ausbauen

Kinder haben und weiter einen Beruf ausüben – das ist sinnvoll, damit Frauen nicht den Anschluss an das Arbeitsleben verlieren. Und für viele ist es nötig: Oft reicht ein Lohn nicht für eine Familie. Deshalb braucht es in der Gemeinde Kriens genügend ausserfamiliäre Betreuungsangebote. Vor einem Jahr wurde ein neuer Schülerhort eröffnet, doch der Ausbau muss weitergehen. Vor allem in den Quartieren, dort wo die Familien wohnen. Viele reden heute darüber, wie wichtig Betreuungsangebote für Kinder sind. Wenn es aber um die Finanzen geht, schweigen ebenso viele. Die Grünen wissen, dass Qualität kostet und sind bereit, für gute Angebote auch Geld zu sprechen.





Bruno Bienz

50, Systemspezialist, 2 Kinder
Samariterverein Kriens, Greenpeace, WWF, VCS, IG Velo,
Gewerkschaft Kommunikation

«Grüne Politik liegt mir am Herzen,
denn sie ist zukunftsorientiert und
lässt doch niemanden zurück.»



Susanne Lanz

42, Pflegefachfrau Psychiatrie Höfa1, 1 Sohn
Al, Greenpeace, EvB, Telebus, IG Velo, SBK, Seecub Luzern
Dachverband Mediation

«Damit auch benachteiligte Menschen
eine Stimme in unserer Gemeinde
haben und Sorge zu unseren letzten
Grünräumen getragen wird.»



Mirjam Kalt

42, Dipl. Psychologin FH/Mediatorin SDM
Arbeitsgruppe Schweiz-Kolumbien, Schweizerischer
Dachverband Mediation

«In der konstruktiven Auseinander-
setzung mich einsetzen für eine Gemeinde,
die nachhaltige Entwicklung fördert,
Brücken zwischen Kulturen schafft und
einen Lebensraum für alle bietet – das
möchte ich!»



Moritz Oehen

19, Student
Pfadi seit 1995

«Junge gehören in den Einwohnerrat –
für eine Zukunft, die Zukunft hat.»



Patrick Schaller

47, dipl. Ing. FH, DAS in law
Greenpeace, VCS, Hausverein, männer.ch, Mannebüro
Luzern

«Ich setze mich für eine ökologisch
und sozial nachhaltige Entwicklung
von Kriens ein.»



David Sidler

29, Sozialarbeiter FH/Velokurier
Pfadbewegung Schweiz, Pro Natura, SAC Pilatus,
Mieterinnen- und Mieterverband

«Ich mache mich stark für Schnellbusse
nach Luzern und einen Fahrradweg
auf der Horverstrasse für sichere Velo-
fahrt. Die Zeit dafür ist reif.»



Tomas Kobi

48, Berufsschullehrer im Gesundheitswesen, Präventi-
onsfachmann i.A. Gerontologie FH
VCS

«Was wir brauchen, ist ein sorgsamer
Umgang mit unseren Naturressourcen
für eine gesunde Umwelt – das ist gut
investierte Prävention für die Jugend
und für das Alter.»



Ueli Koch

37, lic. Phil. Hist./MAS in Risk Management, 2 Kinder

«Ich kandidiere, weil ich politisch
mitgestalten und mitformen will und
so einen Beitrag für das Wohl der
Gemeinde und deren Zukunft leisten
möchte.»



Christoph Meyer

37, Marketingplaner FA, 2 Kinder
Gourmet- und Lesclub, Verband Alleinerziehender
SVAMV, le club de jeux Luzern, IG Velo

«Es braucht die Grünen als Ideenliefe-
ranten und als Schrittmacher für ein
ökologisches, gleichberechtigtes und
sozial verträgliches Kriens. Grün statt
Schlafstadt!»



Charles Oberson

52, Keramiker, 2 Kinder
Arbeitsgemeinschaft Schweizer Keramiker, Pro Keramik
Zentralschweiz

«Ich setze mich für eine gerechte,
natürliche und gesunde Umwelt ein.
Für mehr Toleranz – Lebensraum für
alle!»



Silvan Wicki

21, Student (Populäre Kulturen)
Jungwacht Kriens

«Grün, aber nicht vom Mars.»



Susanne Bütikofer Bissig

33, Primarlehrerin, 2 Kinder
Leiterin Geräteturnen Jugend, TIV Kriens

«Gute Bildung ist wichtig für die Zu-
kunft unserer Kinder. Den Sparhebel
hier anzusetzen finde ich falsch.»



Erich Tschümperlin

47, Elektro Ingenieur, 1 Sohn
pronatura, WWF, Greenpeace, EvB, MsF, Helvetas,
BioVision, Greina Stiftung, Alpen-Initiative, umverkehr

«Vorwärts machen: Für einen effizien-
ten Einsatz von Energie bei Gebäuden,
Geräten und Fahrzeugen. Die Gemein-
de soll als Beispiel vorgehen. Dafür
setze ich mich ein.»



Maurus Frey

26, Diplomierter Informatik Ingenieur FH
Pfadi Kriens, Sofa Theatergruppe Kriens

«Auch im neuen Zentrum soll es genug
Platz für Kultur geben und die Jugend-
verbände sollen die Anerkennung und
Unterstützung bekommen, die sie
verdienen.»



Hanna Pütters

20, Studentin

«Damit auch meine Generation in
den Genuss von guten Sozialleistun-
gen kommt, möchte ich mich für eine
grüne soziale Politik einsetzen.»



Michael Rölli

31, Umweltnaturwissenschaftler
Erklärung von Bern, Solidaridad Guatemala

«Grün wirkt: Weil Umwelttechnologie
jetzt Arbeitsplätze schafft und eine in-
taktete Welt für unsere Kinder sichert.»



Nina Tshomba

20, Praktikantin in Kinderheim

«Für ein gutes Zusammenleben in
einer kulturell vielfältigen Gesellschaft
braucht es Offenheit und Gleichbe-
rechtigung.»



Judith Graf

38, Psychologin, Familienfrau, 3 Kinder
Arbeitsgruppe Schweiz Kolumbien (ask), IG Velo, WWF,
Greenpeace

«Auch unsere Kinder sollen die Welt
mit ihren Naturschönheiten noch erle-
ben dürfen. Darum setze ich mich für
einen nachhaltigen Umgang mit der
Natur ein.»



Pius Krütli

49, Umweltnaturwissenschaftler ETH, 2 Tochter
Stifts-Chor zu St. Leodegar, Netzwerke Schweiz-Trans-
karpatien Ukraine, Pro Natura, WWF

«Sind die Grünen die besseren Men-
schen? Nein! Glauben Sie an eine
bessere Welt? Das tun andere auch!
Warum dann grün? Weil GRÜN für
das Alte und das Neue entsteht – es
braucht beides.»



Stefan Dähler

25, Student

«Wenn man die Schweiz schon
zupflastert, sollten es wenigstens
Velowege sein.»



Peter Stofer

45, Umweltnaturwissenschaftler ETH, 2 Kinder
IG Velo, greenpeace, VCS

«Wählt mich – damit auch unsere
Kinder eine Zukunft haben!»



Manuela Strebel

40, Familienfrau/Physiotherapeutin, 3 Kinder
IG Velo, Umverkehr, Pro Natura, WWF, SAC

«Mit Kindern unterwegs zu sein, ist im
Krienser Zentrum gefährlich. Ich will
mithelfen, dass die Verkehrssicherheit
besser wird – zu Gunsten von allen
Verkehrsteilnehmenden.»

Lebenswertes Kriens

Die Grünen unterstützen die Kandidatur von
Helene Meyer-Jenni, SP, als Gemeinderätin
und Gemeindepräsidentin (bisher).
Gemeinsam setzen wir uns ein:

Für eine Entwicklung von Kriens,
die allen Menschen dient.

Für eine gesunde Finanzpolitik,
die klug mit den Mitteln umgeht.

Für ein attraktives und vielfältiges
Bildungs- und Kulturangebot.

